

## Der alte Nymphensittich und die leckeren Chips

Hört »Festus« seine Besitzer mit der Kartoffelchips-Tüte rascheln, dann macht er mit aufgeregtem Piepsen und Flügelplattern auf sich aufmerksam. Denn ab und zu darf er mitknabbern.

Etwas Besonderes ist der Nymphensittich nicht allein seiner kulinarischen Vorliebe wegen. Er hat 30 Lebensjahre auf dem Buckel. Ein biblisches Alter, wenn man bedenkt, dass seinesgleichen üblicherweise mit 20 bis 25 die Segel streicht.

Andrea und Jürgen Weidl aus dem Gleibinger Land hatten sich das Tier gekauft, weil es an einem 16. August geschlüpft war – und seither am selben Tag Geburtstag hat wie sein Besitzer. Seinen Namen verdankt der Vogel dem Hilfssheriff der Sendung »Rauchende Colts«.

Neben dem Chipsgenuss zählt das Vollbad zu des Sittichs Leidenschaften. Selbstredend setzt er darauf, hernach von Andrea Weidl auf der Heizung geföhnt zu werden.

Dem nicht genug: In seinen jüngeren Jahren habe der Vogel Gäste des Hauses gerne mit »Hallo, ich bin Festus Weidl« begrüßt. Damals sei er auch noch durchs ganze Haus geflogen. Jetzt aber hockt er altersbedingt lieber in seinem Käfig.

Was es nicht alles gibt. Als Redaktionspraktikantin Juliane Seip dieser Tage dieser Notiz wegen nach »Festus« schaute, erfuhr sie auch, dass das Tier nie krank gewesen sei. »Der »Festus« überlebte sogar eine Nacht im Freien, bei heftigem Gewitter.« Nach (s)einer Geburtstagsfeier war er vergessen worden.

Unsere Meinung: Glatter Fall für »Hessens Beste«. (jsp/no)

